

Pflanzenschutzmittelrückstände in Tiefkühlgemüse

Ergebnisse des Jahres 2012

(Stand: 17.12.2012)

Zusammenfassung

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 37 tiefgefrorene Gemüseproben auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. In 38% der Tiefkühlproben konnten keine Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen werden. Rückstände oberhalb der festgesetzten Höchstgehalte wurden nicht festgestellt.

Im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg wurden im Jahr 2012 insgesamt 37 tiefgefrorene Gemüseproben auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. Es handelte sich dabei um 21 Proben tiefgekühlte Erbsen, jeweils 4 Proben Broccoli und Blumenkohl, je 3 Proben Grüne Bohnen und Porree sowie jeweils eine Tiefkühlprobe Rosenkohl und Apfelrotkohl. Aus Belgien stammten 2 Proben Erbsen und jeweils eine Probe Blumenkohl, Broccoli und Porree. Eine weitere Probe Blumenkohl kam aus Deutschland. Bei den anderen tiefgefrorenen Proben ist die Herkunft nicht bekannt, da eine Angabe des Ursprungslands gesetzlich nicht gefordert ist. 5 Proben Tiefkühlgemüse (4x Erbsen und 1x Apfelrotkohl) stammten aus ökologischem Landbau. Die Ergebnisse der Rückstandsuntersuchungen sind in Abbildung 1 dargestellt.

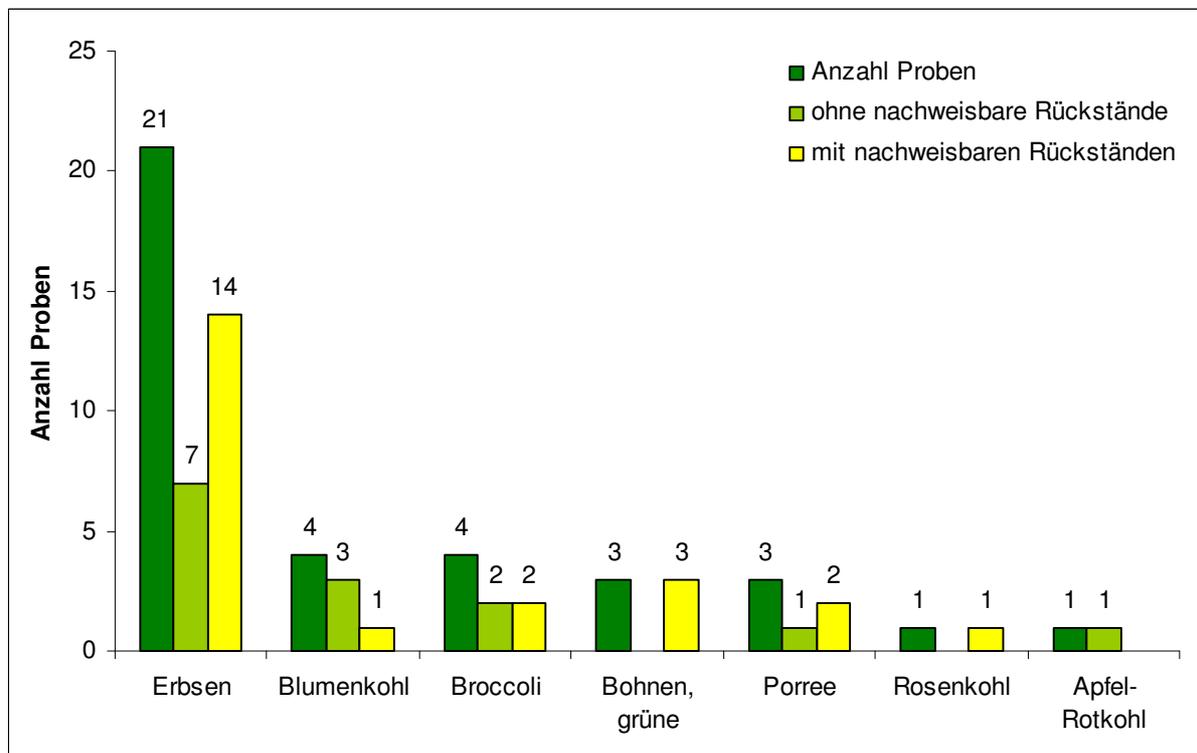


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der tiefgefrorenen Gemüseproben, berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

In 14 Gemüseproben (7x Erbsen, 3x Blumenkohl, 2x Broccoli, 1x Porree und 1x Apfelrotkohl) wurden keine Rückstände nachgewiesen, darunter alle Proben aus ökologischem Anbau. Keine Probe enthielt Rückstände oberhalb der gesetzlich festgelegten Höchstgehalte.

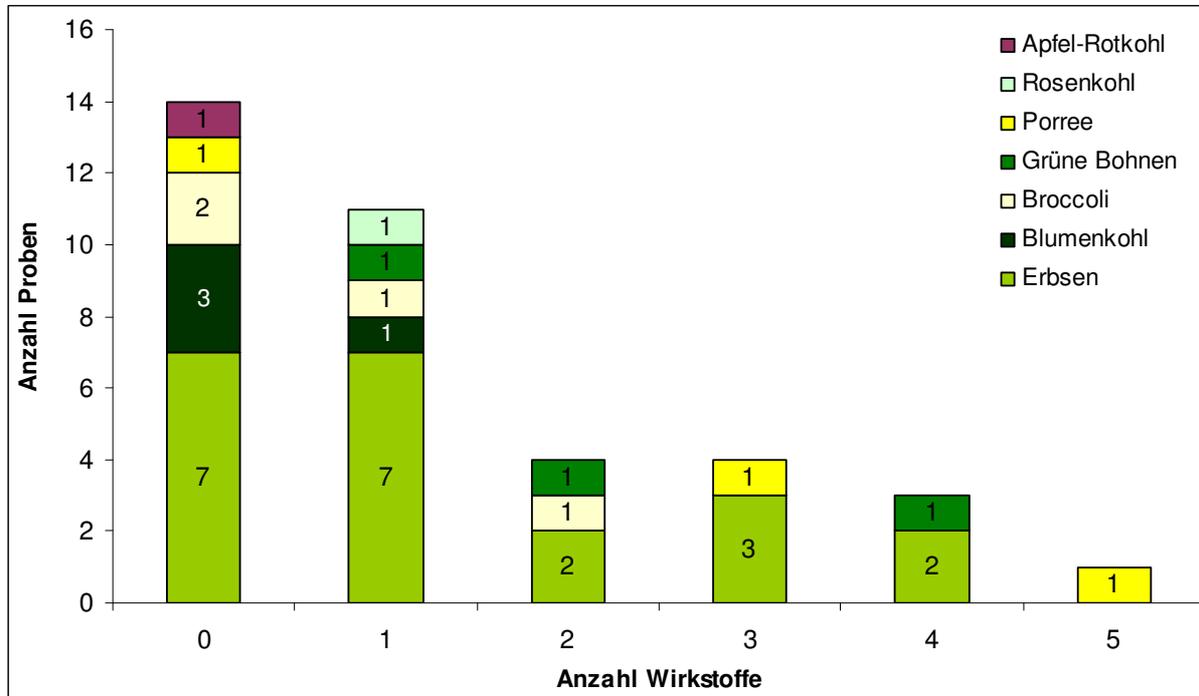


Abbildung 2: Mehrfachrückstände in tiefgefrorenen Gemüseproben, berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Wie in Abbildung 2 dargestellt, wurden in 32% der tiefgefrorenen Proben mehr als ein Wirkstoff je Probe (Mehrfachrückstände) nachgewiesen. Eine tiefgekühlte Porreeprobe enthielt 5 Wirkstoffe.

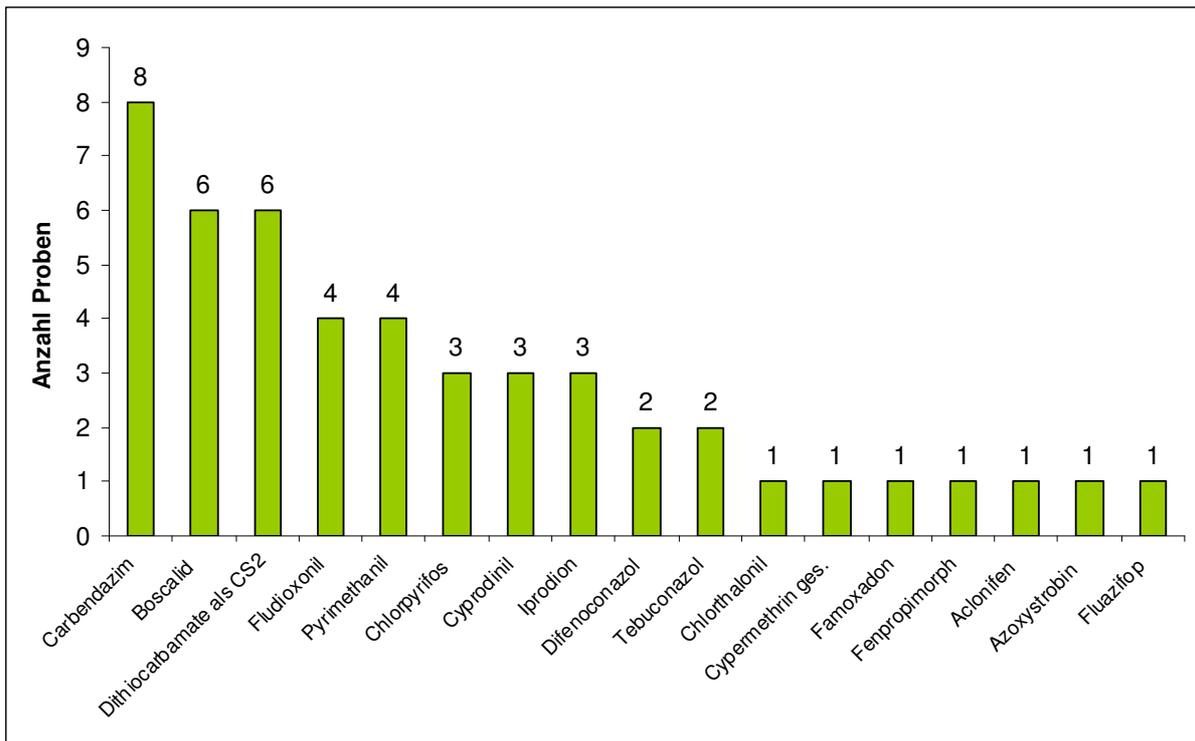


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in den tiefgefrorenen Gemüseproben, berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Bei der Untersuchung der Gemüseproben wurden insgesamt 17 verschiedene Wirkstoffe in den gefrorenen Proben nachgewiesen (Abbildung 3). Am häufigsten trat das Fungizid Carbendazim (8x) in den Proben auf.

Fazit

In 68% der Proben wurden keine Mehrfachrückstände (mehr als ein Wirkstoff pro Probe) nachgewiesen, davon waren 38% der Gemüseproben rückstandsfrei. Das untersuchte Tiefkühlgemüse zählt zu den gering bis mäßig mit Pflanzenschutzmittelrückständen behafteten Proben.